

# Rückblick auf der 18. Schuljahr des Colegio Europeo Panamá

Liebe Freundinnen und Freunde des Colegio Europeo Panamá

Einmal mehr können wir mit grossem Stolz auf das vergangene 18. Schuljahr 2016 zurückblicken. 24 Maturandinnen und Maturanden haben nach grossem, lernerischem Einsatz ihr Ziel erreicht und die panamesische Maturitätsprüfung bestanden. Karla Chiru, welche seit der 3. Primarklasse von Ihnen, liebe Freunde und Freundinnen des Colegio Europeo, unterstützt wurde, hat die Maturaprüfung als beste Schülerin bestanden. Wir, die Schulleitung, sowie das ganze Lehrerteam, sind sehr stolz auf diese grossartige Leistung. Wir danken Ihnen für die grosse finanzielle Unterstützung, welche es Karla und vielen weiteren Kindern ermöglicht hat, einen solchen Erfolg zu feiern.

Auf Vorschlag von Herrn Derrick Widmer, ehemaliger Präsident der Educationsuisse, hat das Colegio Europeo mit Hilfe von Herrn Jean-Michel Bruggmann, Schulleiter von Uznach, und Herrn Othmar B. Ulrich, Oekonomist (MBA) aus Bern, ein Gesuch gestellt, um unsere Schule in das Netz der Schweizer Schulen im Ausland zu integrieren. Das BAK (Bundesamt für Kultur) hat daraufhin im März 2016 verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt, wie wir in Zukunft eine solche Zusammenarbeit realisieren könnten. Eine grundlegende Veränderung ist die Umsetzung von Deutsch als Pflichtfach, welche nun im laufenden Schuljahr bereits realisiert wird.

An der Konferenz der Schweizer Schulen im Ausland, hat Herr Hans Ambühl aus Sursee einen Vortrag über das schweizerische Bildungssystem als Exportgut gehalten. Dies, nachdem bei der Revision des „Bundesgesetzes über die Vermittlung schweizerischer Bildung im Ausland“ (SSchG, 2015) dem Anliegen, „die Vermittlung schweizerischer Bildung und Kultur im Ausland zu fördern“, viel Gewicht beigemessen wurde. Kurz darauf, im April 2016, haben der Staatspräsident und die Bildungsministerin von Panama ein Gesetz erlassen, welches eine solche Förderung des Bildungssystems als Exportgut, dem Colegio Europeo nun ermöglicht, eine Berufsschule zu integrieren.

Dies würde eine grossartige Veränderung für jene Schüler und Schülerinnen bedeuten, welche bisher „nur“ den akademischen Bildungsweg, sprich Matura mit anschliessendem Universitätsstudium, einschlagen konnten. Eine entsprechende Ergänzung des dualen Bildungssystems am Colegio Europeo würde weitere Türen öffnen bezüglich der Ausbildung und der Berufswahl unserer Studenten. Um dieses Vorhaben optimal umzusetzen, planen wir nun einen Besuch in Bern mit einer Delegation von Dozenten und dozentinnen des Colegio Europeo, sowie Experten des Erziehungsministerium in Panama. Dort werden sie sich vertieft mit dem erfolgreichen schweizerischen dualen Bildungssystem vertraut machen. Diesbezüglich ist das Colegio Europeo im Kontakt mit dem Ressort Internationale Bildungsprojekte. Zudem konnten wir im Januar 2017 das Nachbargrundstück der Schule mieten und so die Grösse der Schule verdoppeln. Bereits heute nutzen wir einige der neuen Räumlichkeiten für Kindergarten und Primarschule. Im Ausblick auf das duale Bildungssystem und dem damit verbundenen Aufbau einer Berufsschule, könnte diese Fläche optimal dafür genutzt werden.

Im vergangenen Schuljahr haben die beiden Lehrerinnen, Frau Cynthia Arnet aus Reiden und Frau Iris Odermatt aus Dallenwil, hier am Colegio unterrichtet. Wir danken den beiden ganz herzlich für ihre Arbeit. Im neuen Schuljahr unterstützen uns Frau Marusca Beck aus Sursee, Frau Lilian Stalder aus Hellbühl sowie Frau Ihinor Levi aus Ebnat-Kappel. Wir heissen sie hier in Panamá herzlich willkommen.

Auch in diesem Schuljahr dürfen wir wieder vier Schüler und Schülerinnen aus der Oberstufe Uznach und der Kantonsschule Wattwil für einen einmonatigen Schüleraustausch begrüessen. Auf der Rückreise werden sie dann von vier Jugendlichen aus dem Colegio Europeo begleitet, welche im Gegenzug mit ihnen für einen Monat in die Schweiz reisen dürfen.

Im vergangenen Schuljahr konnten wir dank Ihnen 30 Kindern aus armen oder mittellosen Verhältnissen den Zugang zu unserer Schule ermöglichen. Es ist wunderschön mitanzusehen, dass immer wieder genau diese Kinder und Jugendliche grossartige Leistungen erbringen. An dieser Stelle einmal mehr ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder und Jugendlichen an Sie, liebe Gönnerinnen und Gönner! Heute, nachdem wir bereits seit achtzehn Jahren auf Ihre finanzielle Hilfe zählen dürfen, können wir uns hier an der Schule sogar vom Potential dieser ehemaligen Schüler überzeugen. Nachdem viele der unterstützten Jugendlichen hier die Matura gemacht haben, wagten sie den Schritt, um ein nationales oder internationales Universitätsstudium zu absolvieren. Einige von ihnen sind danach sogar in die Schweiz gereist, um ihre Deutschkenntnisse zu verbessern. Nun stehen diese ehemaligen Schülerinnen und Schüler im Berufsleben. Wir nutzen die Chance, jene von Ihnen über lange Jahre unterstützten Schützlinge, hier am Colegio als zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anzustellen: Sei dies in der Funktion als Dozenten, Lehrer, Psychologen oder auch im administrativen Bereich. Bereits heute unterrichtet Ingrid Rodriguez als Kindergärtnerin an unserer Schule und hilft gleichzeitig unseren Deutschlehrerinnen aus der Schweiz.

Am 26. November 2018 feiern wir den 20. Geburtstag des Colegio Europeo. Die Firma Sebastian Müller AG aus Rickenbach organisieren vom 25. 11. 2018 bis 2. 12. 2018 eine Reise nach Panamá, damit wir gemeinsam auf dieses unglaubliche Wiegenfest anstossen können. Zu diesem Anlass werden wir auch alle aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schüler einladen, welche vom Verein unterstützt wurden. Dies sind mittlerweile mehr als 100. Es ergibt sich also die tolle Möglichkeit, diese Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen persönlich kennzulernen. Interessierte wenden sich an Frau Josy Buck-Müller. Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie uns hier in Panama. Bienvenido!

Hans Ineichen, Schulleiter